

## Kursorganisation PJ- Unterricht Pathologie BwZKrhs Koblenz

**Bezeichnung** Patho-PJ

**Institut:** Institut für Pathologie

**Art der Veranstaltung:** Seminar/Übung

**Online:** nein

**max. Teilnehmer:** 12

**Voraussetzung:** keine

**Kontakt Email:** OFA Dr Mueller,

**Lehrverantwortlicher Pathologie:** SA Dr Suhren, JanTheileSuhren@bundeswehr.org, 0261-281-33533

**Leistungsnachweis:** nicht erforderlich

Termin/ Dozent	Ort	Ziel der Stunde	Theoretischer Teil (60 min) Thema	Praktischer Teil 1 (60 min)	Wer
1. Termin	B-Flügel UG B-UG138	Erläuterung der wesentlichen Aufgaben der Pathologie und dafür eingesetzten wesentlichen Techniken & Methoden	Aufgaben der Pathologie mit Darstellung der grundlegenden Techniken von Makroskopie, Mikroskopie, Zytologie und Histologie		OFA Dr. Müller, MHBA
2. Termin	B-Flügel UG B-UG138	Grundlagen der Makroskopie und Organpräparation, Vermitteln von Kenntnissen zu TNM-Klassifikation und Leitlinien	Bearbeiten von Operationspräparaten mit Darstellung von Zuschnitt Schemata, Grundlagen des Zuschnittes vor dem Hintergrund der Leitlinienanforderungen		SA Wahl
3. Termin	B-Flügel UG B-UG138	Die Zytologie ist unverzichtbarer Teil insb. von Screening-Untersuchungen und der Untersuchung von Flüssigkeiten, dieser Block erläutert die Methode und Ihre Indikationen	Technische Grundlagen und Abläufe zytologischer Techniken, Darstellung der Indikationen und Grenzen und Möglichkeiten der Analysetechnik	Mikroskopieren von Ausstrichen der gynäkologischen Vorsorge und diagnostische Proben der Urinzytologie	SA Dr. Suhren

<b>4. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138, Labor	Praxis der wesentlichen Aufgaben der Pathologie und dafür eingesetzten wesentlichen Techniken & Methoden		Anfertigen eines Abstrichs der Mundschleimhaut, Durchführen der Färbung, Eigenständiges Durchführen von Färbereaktionen (HE/PAS) und Mikroskopieren	OFA Dr. Müller, MHBA
<b>5. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Grundlegende Kenntnisse zu Immunhistochemie. Bedeutung für Diagnose, Prognose und Therapie.	Beispielhafte Erläuterung der Prinzipien an ausgesuchten Präparaten. Paneluntersuchungen zur organspezifischen Differentialdiagnostik. Semiquantitative Bestimmung spezieller Marker (PD-L1, HER2)	Mikroskopieren ausgesuchter immunhistochemischer Präparate	OFA Barckhan
<b>6. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Vermitteln von Grundkenntnissen zu Färbereaktion in Zytologie und Histologie, Darstellen neuer Techniken der Automatisierung Darstellen der Indikation, Vor- und Nachteile und des Ablaufs einer Schnellschnittuntersuchung	Darstellung von Färbereaktionen und der Gewebsbearbeitung in der Pathologie (HE, FE, PAS, EvG, Grocott, MGG, PAP) Vortrag zu Indikation, praktischer Umsetzung und Durchführung der Schnellschnittdiagnostik	Praktisches Herstellen von Schnellschnitten am Kryostaten mit Färben und Mikroskopieren der Schnitte, Beispielhaftes Mikroskopieren von Schnellschnitten zur Abgrenzung benigne vs. maligne	OSA Eifftmann
<b>7. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Die molekulare Diagnostik ist inzwischen unverzichtbarer Teil der Diagnostik und Prädiktion in der Pathologie, eine Vielzahl von Methoden kommen parallel zum Einsatz, dieser Block soll grundlegende Techniken darstellen	Technische Grundlagen und Abläufe wesentlicher molekularer Techniken, Darstellung der Indikationen und Grenzen und Möglichkeiten der Analysetechnik, Trennen von Einsatzmöglichkeiten der Diagnostik und des Vorhersagens des Ansprechens auf Therapie	Mikroskopieren von Tumoren mit Prädispositionssyndrom: FAP (Adenom, Karzinom) BRCA	OR Engels
<b>8. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Elektronenmikroskopie in der Medizin/Biologie und Wesentliche Anwendungsmöglichkeiten	Grobe Erläuterung zu Technik und Geschichte von Transmissions- und Rasterelektronenmikroskopen..Probenentnahme, Transport und Aufarbeitung im praktischen Alltag	Zeigen schöner Bilder	OFA Dr. Ammon
<b>9. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Umgang mit Verstorbenen, Dokumentation und Verhaltensweisen bei der Todesbescheinigung	Vorgehen im Rahmen der Todesfeststellung, notwendige Dokumentation, Verhalten bei unklaren Todesarten		OSA Eifftmann

<b>10. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Erläuterung der Aufgaben, des rechtlichen Hintergrundes und der Abläufe der Obduktion	Die Obduktion als grundlegende Methode der Pathologie: rechtliche Grundlagen, Bedeutung im klinischen Alltag und Durchführung	Nachpräparation von Organpaketen. Ggf. Präparation von Tierorganen.	OSA Hartmann
<b>11. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Themenkomplex: Magen-Darm-Trakt, entzündliche Biopsie Diagnostik	Diagnostik und Befundung von Biopsien mit Fragestellung Gastritis, Kolitis,		SA Wahl
<b>12. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Themenkomplex: Magen-Darm-Trakt, biopsische Tumordiagnostik Interaktion Kliniker und Pathologe	Diagnostik und Befundung von Biopsien im Kontext Reaktiv, Dysplasie, Adenom, Karzinom	Kurzweiliges Mikroskopieren in Zusammenschau mit Klinischem Aspekt. Diskussion	OFA Dr. Ammon
<b>13. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Themenkomplex Urologie	Befundung von Präparaten mit uropathologischen Fragestellungen	Mikroskopieren von Präparaten der ableitenden Harnwege, der Niere und der Prostata	OFA Barckhan
<b>14. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Themenkomplex Haut	Diagnostik und Befundung von Hautpräparaten, Basalzellkarzinom, PEC und Malignes Melanom		OSA Hartmann
<b>15. Termin</b>	B-Flügel UG B-UG138	Themenkomplex Lymphome und Knochenmarkserkrankungen	Diagnostik und Befundung von Knochenmark, Grundsätzliche Übersicht an flüssigen und soliden Neoplasien der Hämatopoese und des Lymphatischen SystemsLymphozyten		SA Dr. Suhren